

Disney's  
DER  
KÖNIG DER LÖWE

B I N G O



Schmidt

## Schmidt-Spielinfo

Spieltyp: Zahlenglücksspiel

Spielerzahl: 3-8

Altersempfehlung: 7-88

Spieldauer: ca. 20 Minuten

## SPIELMATERIAL

1 große Zahlentafel für den Bankhalter

20 kleine BINGO-Tafeln

75 BINGO-Plättchen

120 Chips

1 Spielanleitung

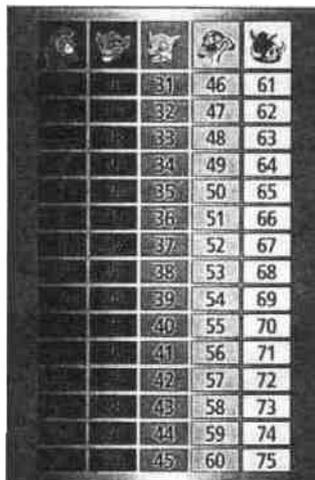
## SPIELZIEL

Die Spieler versuchen auf ihren BINGO-Tafeln jeweils 5 Quadrate einer Reihe waagrecht, senkrecht oder diagonal zu bedecken und somit ein BINGO zu erzielen. Wer zuerst auf allen seinen Tafeln BINGOS legen konnte, ist Gewinner des Spiels.

## VOR DEM ERSTEN SPIEL...

...werden die Zahlenplättchen vorsichtig aus der Stanztafel gelöst.

## SPIELVORBEREITUNG



Zu Spielbeginn wird ein **Bankhalter** bestimmt. Der Bankhalter verwaltet die **große Zahlentafel** und die **numerierten Plättchen** mit Simba- und seinen Freunden darauf.

Die Zahlentafel des Bankhalters ist serienmäßig in fünf vertikalen Reihen von 1 bis 75 numeriert. Die fünf Reihen sind mit den Helden aus Simbas Abenteuern gekennzeichnet: Mufasa, Simba, Nala, Timon, Pumbaa.

**Mufasa** zeigt die Zahlen von oben nach unten gelesen von **1-15**

**Simba** zeigt die Zahlen von oben nach unten gelesen von **16-30**

**Nala** zeigt die Zahlen von oben nach unten gelesen von **31-45**

**Timon** zeigt die Zahlen von oben nach unten gelesen von **46-60**

**Pumbaa** zeigt die Zahlen von oben nach unten gelesen von **61-75**

Der Bankhalter mischt die nummerierten Plättchen und läßt sie verdeckt vor sich liegen.

Jeder BINGO-Spieler erhält vom Bankhalter eine gleiche Anzahl kleiner **BINGO-Tafeln** und legt diese nebeneinander vor sich ab. (Die Spieler entscheiden gemeinsam vor dem Spiel, mit wie vielen Tafeln sie spielen wollen. Es sollen jedoch insgesamt nicht mehr als 10 Tafeln im Spiel sein.) Übrige BINGO-Tafeln kommen zurück in die Spielschachtel.

Die **Chips** werden zur allgemeinen Benutzung bereitgelegt. Sie dienen den BINGO-Spielern im Spielverlauf zum Bedecken der Zahlen auf den kleinen BINGO-Tafeln.

## SPIELVERLAUF

Jeder Spieler legt auf die mit einem Punkt gekennzeichneten Quadrate jeweils in der Mitte seiner BINGO-Tafeln einen Chip.

Der Bankhalter deckt nun eines der nummerierten Plättchen auf und ruft den Namen der abgebildeten Figur (Mufasa, Simba, Nala, Timon oder Pumbaa) und die Nummer des Plättchens aus. Spieler, die die genannte Nummer auf einer ihrer Tafeln haben, bedecken diese mit einem Chip. Der Bankhalter bedeckt ebenfalls die Nummer auf seiner Zahlentafel mit dem soeben gezogenen nummerierten Plättchen.

Dann zieht der Bankhalter erneut ein nummeriertes Plättchen und ruft dessen Namen und Nummer aus.

**Beispiel:** Der Bankhalter zieht das Plättchen "Mufasa 12" und ruft dies aus. Alle Spieler, die Nr. 12 in Mufasas Reihe auf einer ihrer BINGO-Tafeln haben, bedecken diese Zahl mit einem Chip. Spieler, die diese Nummer auf keiner ihrer Tafeln haben, warten darauf, daß die nächste Nummer ausgerufen wird. Der Bankhalter legt das "Mufasa 12"-Plättchen auf das Feld Nr. 12 in Mufasas Reihe seiner Zahlentafel.



Dieser Vorgang wird so lange durchgeführt, bis einer der Spieler 5 Quadrate in einer Reihe entweder waagrecht, senkrecht oder auch diagonal auf seiner Tafel bedeckt hat. Sobald ein Spieler eine solche Reihe erzielt hat, ruft er BINGO. Der Bankhalter prüft das BINGO. Dazu muß der Spieler die Nummern der durch Plättchen bedeckten Reihe auf seiner BINGO-Tafel ausrufen. Der Bankhalter kontrolliert, ob die genannten Nummern auf seiner Zahlentafel ebenfalls bedeckt sind. Stimmt dies, so hat der Spieler ein BINGO erzielt.

Jede Tafel, mit der ein BINGO erzielt wurde, wird sofort umgedreht. Die Chips dieser Tafel wandern zurück in den Vorrat.

Wenn durch einen Spieler ein Fehler gemacht wurde, etwa dadurch, daß er BINGO rief, jedoch die Quadrate falsch bzw. nicht mit Chips belegt hatte, entfernt der Bankhalter alle Chips auf der Karte dieses Spielers. Der Spieler kann versuchen auf der Tafel erneut ein BINGO zu erzielen.

## **SPIELENDE**

Der Spieler, der zuerst auf allen seinen Tafeln ein Bingo erzielen konnte, gewinnt das Spiel.

Der Sieger des Spiels wird Bankhalter in der nächsten Runde. Alle BINGO-Tafeln werden gemischt und wieder verteilt, und das Spiel geht wieder wie zuvor von neuem an.

Im Falle, daß zwei oder mehr Spieler ihr letztes BINGO zur gleichen Zeit ausrufen, wird der Sieger durch das Los bestimmt.

